

8 †streben, trachten: *sein gemüet stuend nur nach grossem preis ruem und lob, rang und drang allzeit nach grossen êren* AVENTIN IV, 382,32f. (Chron.).

9 †rechtlich bedeutender, gewichtiger werden: *Es were dann der lang geübte Landtßbrauch wider solche Recht/ so dringt der brauch für das Recht* Landr.1616 184.

10 †in eine kunstvoll gestaltete Form bringen: *Sam trüg Boetius von chriechisch in lateines hort mit fleiz, waz Aristotiles het in die chunst gedrunge* KONRADVM BdN 26,4-6.

11 Part.Präs., Eile erfordernd, unaufschiebbar, OB, NB vereinz.: *a dringends Telegramm* Mchn.

Etym.: Ahd. *dringan*, mhd. *dringen* stv., germ. Wort idg. Herkunft; PFEIFER Et.Wb. 244.

SCHMELLER I,567.–WBÖ V,514f.

Abl.: *dringlich*.

Komp.: †[ab]d. **1** abnötigen, abzwängen, entreißen: *Oto ... wolt ... ganz Italien (so ... die Nordmannen dem reich und kaisern abdrungen haben durch hilf etlicher päbst) wider einnemen* AVENTIN V,360,4-9 (Chron.); *Versaumbnus: Vnnd abgetrungene Zöhrungs-Ausgaben* StA Mchn Hofmark Amerang Pr.18 (20.12.1754).–**2** erobern: *das dieselb stat durch khainen menschlichen gwallt leichtlich abgedrunge werde* Mchn 1539 LERCHENFELD Freibr. CCCLXX.

WBÖ V,514.

†[an]d. **1** aufdrängen, aufnötigen: *Is sol auch der gelter [Schuldner] den gast nicht pfant andringen* Frsg.Rechtsb. 232.–**2** Part.Präs., wie →d.11: *Bittet ... den Cleger; in ans[e]chung es keine antringente Schuldt, zur Geduldt zu weisen* StA Mchn Hofmark Amerang Pr.18 (30.12.1749).

WBÖ V,514.

†[aus]d. nach außen drängen, (mit Druck) nach außen gelangen: *Eluctabitur uzdringit* Tegernsee MB 1.H.11.Jh. StSG. II,633,29; *das er mit rüe mocht durch dy wannd auß dringen* FÜETRER Persibein 15,53.

†[durch]d. **1** durch etwas hindurch dringen, gelangen: *der balsem ... dringt ze hant [sogleich] durch di hant, wan chainerlay faucht dringt so vaste [schnell] durch* KONRADVM BdN 391,11-14.–**2** sich durchsetzen, Erfolg haben: *Jst gott ... in gerechten zorn gebracht ... wird Maria bit*

durchdringen! das er gnädig sehe nach LENG-LACHNER Gesängerb. I,209.

†[durch]dringen **1** wie →[durch]d.1: *ze fluchte si siu dwungen, die scar si durhtrungen* Kaiserchr. 179,5335f.; *stoss der verleumdung durchdringende Pfeil! auf unsser leben Empfindlichen theill* LENG-LACHNER Gesängerb. I,83.–**2** innerlich erfüllen, ergreifen: *von den gruesse ganz durchtrungen ist Joannes aufgesprungen* LENG-LACHNER Gesängerb. I,192.

[ein]d. **1** (gewaltsam) eindringen.–**1a** auch †refl., sich einen Weg bahndend in etwas dringen, hineingelangen: *°s Wasser dringt in den Acker ei* Tittling PA; *einTr[ingen] ... sich einTringen* SCHÖNSLEDER Prompt. Kk5^r; *in den Beklemten herzen, drangen sich die todes schmerzen! gleich den dolche Bluetend ein* LENG-LACHNER Gesängerb. I,198.–**1b** †gewaltsam eindringen, einfallen: *Irruunt In dryngyn* Tegernsee MB 1.H.11.Jh. StSG. II,747,55; *daß Ich wöll in daß Landt ein dringen* 1662 Der älteste Text des Oberammergauer Passionsspieles, hg. von G. QUERI, Oberammergau 1910, 70.–**2** einziehen, aufgesogen werden: *„damit d'Weich besser eindringt, werden Schinken und Braten für die Speisenweihe an Ostern angeschnitten“* Mchn.–**3** †einwirken, an Einfluß gewinnen: *damit solcher irsal in die menschen gepildet, diser jamer weit und prait eindring, überhand angewünn* AVENTIN IV,71,1f. (Chron.).–**4** †wie →[an]d.1: *das er ... nit die, so er nit kent ... got dem herren eindring* AVENTIN V,146,9-11 (Chron.).

WBÖ V,514.

†[ver]d. wie →d.4: *Augustulus ... verdrang Nepotem im sexundfünzigisten tag seins reichs* AVENTIN IV,1153,21f. (Chron.); *daß er beym Schul Weesen Lebenslänglich einen sicheren Fuß bekommen und nicht stündlich vom Magistrat kann weggethan und verdrungen werden* Wasserburg 1794 Bayerld 19 (1908) 155.–Übertr.: *das die in Preussen ... eigne schrift und sprachen gehabt, aber durch die teutschen sprach verdrungen* AVENTIN I,352,38-40 (Dt.Chron.).

†[nachhin]d. refl., sich hinwärts drängen, hindrängen: *Daß i mi wollt nachö dringã* Mchn 1727 HARTMANN Hist.Volksl. II,260.

†[not]d. Part.Präs., notgedrungen: *weiln an gelt mangl erluten, hat man nottringenter weiß*